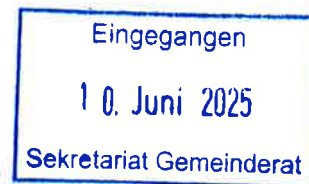


Daniel Körner
Weinbergstrasse 23
8302 Kloten.



10. Juni 2025

Stadt Kloten · Verwaltungsdirektion · Postfach 8302 Kloten

Gemeinderat Kloten
Kirchgasse 7
8302 Kloten

Interpellation: Daniel Körner, FDP, Mietpreise bei Neubauten in Kloten – Ursachen, Verantwortung und Kommunikation

Sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder
Sehr geehrte Ratsleitung
Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats

In der Bevölkerung besteht eine zunehmende Sensibilisierung für die Entwicklung der Mietpreise in der Stadt Kloten – insbesondere bei neu erstellten Wohnungen. Die Sorge um bezahlbaren Wohnraum reicht dabei längst über ideologische Linien hinaus und betrifft auch breite Kreise in der politischen Mitte und im bürgerlichen Lager. Diese Sorgen nehmen wir ernst.

Gleichzeitig stellen wir fest, dass die öffentliche Diskussion über Mietpreise bei Neubauten teilweise losgelöst von den realwirtschaftlichen Rahmenbedingungen geführt wird. So wird selten beleuchtet, welche Faktoren – etwa Baukosten, gesetzliche Standards oder qualitative Anforderungen – einen direkten Einfluss auf die Mietpreisbildung haben.

Ein faktenbasierter, transparenter Diskurs ist notwendig, damit die Wohnungspolitik der Stadt Kloten realitätsnah und zukunftsgerichtet gestaltet werden kann. Diese Interpellation soll dazu beitragen, Verständnis für die Zusammenhänge zu schaffen und aufzuzeigen, in welchem Rahmen sich die Stadt Kloten bewegen kann – sowohl planerisch als auch kommunikativ.

Deshalb stelle ich dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie haben sich die durchschnittlichen Erstellungskosten pro m² Wohnfläche bei Neubauten in Kloten in den letzten zehn Jahren entwickelt? (inkl. Angabe relevanter Kostentreiber wie Energieeffizienzvorgaben, Materialpreise, Bauvorschriften usw.)?
2. Welche Auswirkungen haben gesetzliche Anforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, ökologische Umgebungsgestaltung und Barrierefreiheit auf die Baukosten – und damit indirekt auf die Mietpreise?
3. Wie beurteilt der Stadtrat den Zielkonflikt zwischen wünschbaren Qualitätsanforderungen (z. B. ökologischer Baustandard, hochwertige Gestaltung) und dem Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum?
4. Welche Spielräume und Grenzen hat die Stadt Kloten, um bei Neubauprojekten in privater Hand Einfluss auf die Mietpreisgestaltung zu nehmen? Wie könnte die geplante Wohnraumstrategie hier unterstützend wirken?
5. Wie beurteilt der Stadtrat die Forderung nach flächendeckenden Vorgaben zu Mietzinsobergrenzen oder Quoten für Kostenmieten bei Neubauten? Welche

Auswirkungen hätten solche Eingriffe auf Investitionsbereitschaft, Wohnraumangebot und Standortattraktivität?

6. Ist der Stadtrat bereit, bei künftigen Bauprojekten eine aktive, transparente Kommunikation zu Mietpreisen, Bauqualität und rechtlicher Zuständigkeit zu führen, um falsche Erwartungen und Enttäuschungen zu vermeiden?

Besten Dank für die fristgerechte Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse



Daniel Körner

1. Unterzeichner/in



Willi Bärter



Erwin Degen



H. Schmid